blick punkt marbach

Jan Trost
Bürgermeister, Marbach am Neckar

Klaus Warthon
Bürgermeister, Benningen

Nachhaltigkeit in der Kommune auch für Kindeskinder

Eine gemeinsame Bewerbung der Kommunen Benningen und Marbach am Neckar zur Ausrichtung einer Gartenschau in einem der Jahre zwischen 2031 und 2035 bietet eine große Chance. Nicht erst mit der Realisierung einer solchen attraktiven und gestalterisch interessanten Veranstaltung in der Zukunft können sich die beiden Nachbargemeinden profilieren. Schon die Bürgerbeteiligung im Vorfeld der Bewerbung, über die im Oktober die Gemeinderäte entscheiden werden, kann die beiden Neckaranrainer als starke Partner in Baden-Württemberg auszeichnen.

Beide Gemeinden können auf eine lange und bewährte Zusammenarbeit verweisen. Und wissen auch um den Nutzen, den eine gedeihliche Entwicklung der einen Kommune für die andere hat. Eine Gartenschau wird beide Kommunen noch lange prägen. Natur- und Umweltschutz sowie die Bereiche Freizeit, Sport und Kultur werden sich zeitgemäß entfalten können.

Großes städtebauliches Potenzial ergibt sich für Marbachs Entwicklung auf der Schillerhöhe. Der Kultur- und Literaturpark als zukünftige ‚grüne Lunge' der Stadt bietet für alle Generationen hervorragende Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten sowie Entwicklungspotenziale für das Deutsche Literaturarchiv. Darüber hinaus wird eine Gartenschau für Marbachs Altstadt neue Verbindungen zum Neckar schaffen. Und dort wird sich auch Benningen mit neuen Flächen ebenfalls attraktiver, umweltgerechter und nachhaltiger zeigen können. Von einer nachhaltigen Erfahrung spricht man auch in ehemaligen Gartenschaustädten. Die Bevölkerung, davon gehen wir aus, wird mit Freude und Zusammenhalt an einer Gartenschau teilhaben und mit Stolz darauf zurückblicken.

stadtmarketing schillerstadt marbach e.v.

Mit Weitsicht in den Garten schauen

Zeichensprache zeigt Marbach und Benningen variabel.

GEMEINSAM NATUR ERLEBEN

Gemeinsam Neues schaffen lautet das Arbeitsmotto für Stefanie Grams, die als Vorstandsmitglied im Stadtmarketing maßgeblich an einem Erscheinungsbild der Idee ‚Gartenschau Benningen Marbach' arbeitet. Gemeinsam mit ihren Partnern vom Studio Karpstein hat die Grafikdesignerin für ein Gestaltungskonzept eine besondere Bildsprache entwickelt: Wie Marbach und Benningen als Ausrichter kooperien, so kombinieren die Motive Gegenstände aus dem Kontext der Kommunen mit eindrucksstarken Begriffen aus dem **Themenfeld Garten**.
Links als Beispiel: Schiller – Pusteblume

Angesichts der Ansprüche an eine erfolgreiche Bewerbung als Ausrichtungsort einer Gartenschau und dem doch womöglich großen Zeitraum bis zur Eröffnung ist es für das Gestaltungsteam erforderlich, auf ein quasi zeitloses Vokabular zugreifen zu können. Grams und Co. haben dafür aus den Buchstaben b für Benningen und M für Marbach einen fast unerschöpflichen Fundus an Zeichen entwickelt.

Unser **blickpunkt_marbach** zeigt auf dieser Seite ein paar Motive dieses Konzepts. Das b und das m können sich floral aus dem Stadtbild recken oder sich einem kleinen Vögelein gleich in die Höhe schwingen. Beide können wie eine Raupe über ein Plakat krabbeln und sich bestimmt alsbald auch in einen Schmetterling verwandeln.

Beachtage: Kein Strand ohne Wasser

Burgplatz-Event des Stadtmarketings war Anziehungspunkt

In den regenfreien Stunden lernte das Publikum rasch die ungezwungene Atmosphäre der Beachtage auf dem Burgplatz zu schätzen.

„Das wiederholen wir." – Solcherart äußerten sich zahlreiche Helferinnen und Helfer angesichts der freudigen Resonanz beim Publikum, das die Marbacher Beachtage auf dem Burgplatz den Sommer über besuchte. Weder das Stadtmarketing noch die ehrenamtlich tätige Organisatorin Birgit Bauer hatten einen karibischen Strand versprochen. Strand gibt es auch am Wattenmeer. Und so haben vor allem Familien mit Kindern die Beachtage mit ihren 60 Tonnen Sand und bunten Liegestühlen zum Spielen, Verschnaufen und Erholen ausgenützt. Trotz all dem nicht wenigem Regen bilanziert Birgit Bauer: „Unterm Strich war der Ablauf sensationell."

Kurios, herb, fröhlich

Vom Cottaplatz zum Torturm, 24 steinige Höhenmeter: Unter dem Motto ‚Super-Helden' startet am Feiertag, 3. Oktober 2019, ab 15 Uhr wieder der **Cobble Hoppel**. Wagemutige Radler treten an zum Einzelsprint am Altstadtberg.

Streckenposten gesucht

Für den Lila Logistik Charity Bike Cup am 3. Oktober 2019 mit Start und Ziel in Marbach werden noch Streckenposten gesucht. Die Jedermann-Radsport-Veranstaltung soll dazu beitragen, soziale Projekte für Kinder und Jugendliche zu fördern. Melden kann man sich per E-Mail an p.betz@radsportakademie.de.

LILA LOGISTIK Charity Bike Cup
Marbach am Neckar
3. Oktober 2019
Rathaus
Marktplatz
Burgplatz
Marbach
Neckarkanal
Neckar
Neckarkanalstraße
Neckarstraße
Neckarstraße
Neckar